



Per E-Mail

An die
Hauptschulleitungen der Gemeindeschulen
Schulleitungen Zyklus 3

Sarnen, 27. August 2025

Lehrmittel-Entscheid «Deutsch Orientierungsschule»

Geschätzte Hauptschulleitungen
Geschätzte Schulleitungen Zyklus 3

1. Ausgangslage

Seit 2015/16 setzen die Orientierungsschulen im Kanton obligatorisch das Lehrmittel *"Die Sprachstarken"* ein. Mit der Weiterentwicklung dieses Lehrmittels sowie der parallelen Erarbeitung eines neuen Lehrmittels *"Deutsch"* durch den Lehrmittelverlag Zürich steht ein Lehrmittelentscheid im Fach Deutsch der Orientierungsschule an.

Bereits auf Primarstufe hat der Kanton ein alternativ-obligatorisches Modell im Fach Deutsch eingeführt, das den Schulen eine Wahl zwischen verschiedenen Lehrmitteln ermöglicht. Diese Wahlfreiheit soll nun auch für die Orientierungsschule eingeführt werden.

1.1 Erläuterungen zu den zwei Lehrmitteln

Die Sprachstarken

Die Weiterentwicklung von «Die Sprachstarken 7–9» berücksichtigt unterschiedliche Sprachlernstände. Das Lehrmittel bietet die Möglichkeit, linear oder modular zu arbeiten, um auf die Bedürfnisse der Klasse einzugehen.

Mehr differenzierende Aufgaben und zusätzliche Tools wie der Arbeitsblattgenerator unterstützen das individuelle Fördern. Neue Optionen für hybriden Unterricht schaffen zusätzlichen Spielraum für eine flexible Gestaltung. Auch inhaltlich wurden Anpassungen vorgenommen: Basale Lese- und Schreibfertigkeiten, digitales Arbeiten sowie aktuelle jugendrelevante Literatur sind neu enthalten.

Zwei Arbeitshefte für Grundansprüche (G) und erweiterte Ansprüche (E) ermöglichen Binnendifferenzierung und berücksichtigen verschiedene Begabungsstufen.

Das Format «all in one hybrid» bietet Lehrpersonen und Lernende eine Verzahnung von Print und Digital.

Deutsch

Das neu konzipierte Lehrmittel bietet zum Aufbau von Kompetenzen fünf Kapitel und einen Freibereich, welche linear durchlaufen werden.

Zu Beginn eines Kapitels bestimmen die Schülerinnen und Schüler ihren Lernstand und arbeiten dann an zwei bis drei Kompetenzbereichen: zuerst im Themenbuch, zur individuellen Vertiefung im Themenheft auf Grund- oder erweitertem Niveau und auf der Lernplattform.

Die digitalen Übungen zu Hören, Lesen, Grammatik und Rechtschreibung stehen in bis zu vier Schwierigkeitsstufen zur Verfügung und sind auf das Themenbuch und die -hefte abgestimmt,

können aber auch unabhängig bearbeitet werden. In der 2. und 3. Orientierungsschule kommen zusätzliche Aufgaben zur Vertiefung von Textverständnis und Sprachbetrachtung hinzu. Den fürs Schuljahresende vorgesehenen Freibereich kann die Lehrperson ohne inhaltliche Vorgaben nutzen.

Es besteht die Möglichkeit mit «Deutsch 7–9 digital» komplett digital zu arbeiten.

1.2 Fazit

Zusammenfassend bieten beide Lehrmittel umfassende Ansätze für den Deutschunterricht der Sekundarstufe I, unterscheiden sich jedoch in ihren didaktischen Konzepten, Differenzierungsstrategien, digitalen Angeboten und inhaltlichen Schwerpunkten.

2. Erwägungen

2.1 Zuständigkeit

Gemäss Bildungsgesetz Art. 50 Abs. 1 Buchstabe i, trägt der Kanton die Kosten für die Lehrmittel während der Schulpflicht. Gemäss Art. 62 Abs. 1 und Art. 122 Abs. 3 Buchstabe a, des gleichen Gesetzes bestimmt der Kanton die Lehrmittel.

2.2 Wahl des Lehrmittels

Das AVM stellt den Schulen frei, welches der beiden Lehrmittel sie einsetzen wollen. (Alternativ-Obligatorium). Zur Förderung der Zusammenarbeit muss in der Gemeinde im Zyklus 3 das gleiche Lehrmittel verwendet werden.

Für den Lehrmittelentscheid stellt das AVM den Schulleitungen des 3. Zyklus das Lehrmittel «Die Sprachstarken 7» als Vorabdruck zu. Die Gemeinden können als Ansichtsexemplare die gewünschten Lehrmittelteile von «Deutsch» beim AVM bestellen, damit sie diese sichten und vergleichen können. Weiter werden Links zu Lehrmittelpräsentationen für beide Lehrmittel zur Verfügung gestellt.

2.3 Einführung

Die Verfügbarkeit der Lehrmittel sieht wie folgt aus:

Die Sprachstarken

- «Die Sprachstarken 7» sind einsatzbereit ab Schuljahr 2026/27
- «Die Sprachstarken 8» ab Schuljahr 2027/28
- «Die Sprachstarken 9» ab Schuljahr 2028/29

Deutsch

- «Deutsch Sieben» ist erschienen
- «Deutsch Acht» ist erschienen
- «Deutsch Neun» ist erschienen

2.4 Weiterbildung

Je nach Lehrmittel ist der geschätzte Weiterbildungsbedarf vermutlich unterschiedlich. Es werden digitale Weiterbildungen, wie vertonte Präsentationen, als Lehrmitteleinführungen angeboten. Zusätzlichen Weiterbildungsbedarf teilen die Schulleitungen der LWB Obwalden mit, worauf diese ihnen entsprechende Angebote unterbreitet (Holkurse).

3. Entscheid

- a) Die Lehrmittel «Die Sprachstarken» und «Deutsch» werden alternativ-obligatorisch für die Orientierungsschule erklärt. Sie ersetzen die bisherigen Lehrmittel «Die Sprachstarken 7-9».
- b) Die Schulen starten im Schuljahr 2027/28 mit dem weiterentwickelten, resp. neuen Lehrmittel im 7. Schuljahr.
- c) Die Lehrmitteleinführung erfolgt einlaufend. Pro Jahr kann ein Jahrgang ausgestattet werden. Bis zum Lehrmittelwechsel werden die bisherigen Ausgaben bestellt und eingesetzt.
- d) Alle Lehrpersonen einer Gemeinde verwenden im 3. Zyklus das gleiche Deutsch-Lehrmittel.
- e) Die Schulgemeinden teilen dem Amt für Volks- und Mittelschulen ihren Lehrmittelentscheid bis spätestens Januar 2027 mit.

Freundliche Grüsse

Für den Departementsvorsteher BKD



Francesca Moser
Leiterin Amt für Volks- und Mittelschulen

Zur Kenntnis an:

- Regierungsrat Christian Schäli, Departementsvorsteher BKD
- Lehrmittelverwalterinnen der Gemeinden